

Kapitalschutz-Index

Der April war ein durchaus volatiler Börsenmonat. Doch den Rückgang des Euro Stoxx 50 konnten Anlegerinnen und Anleger mit Kapitalschutz-Zertifikaten etwas abfedern. Erfahren Sie, was es mit diesem Zertifikat-Typ auf sich hat und wie er sich im Vormonat geschlagen hat.

→ Nach einem kurzen Aufbäumen Anfang April ging es beim Euro Stoxx im Wesentlichen nach unten. Hier konnten Kapitalschutz-Zertifikate ihre Vorteile ausspielen. Als eher defensives Instrument konnten sie die Rücksetzer des Euro Stoxx 50 gut abfangen. Diese Zurückhaltung zeigte sich aber auch im späteren Monatsverlauf, als der europäische Aktienmarkt gegen Ende April wieder zweimal zulegte. Per Monatsende steht beim Kapitalschutz-Index ein Kursminus von 1,73 Prozent. Beim Euro Stoxx 50 war der Verlust im April mit 2,55 Prozent etwas höher.

→ Mit einer jährlichen Rendite von 2,89 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit ihrer Auflage im Jahr 2006 deutlich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50, der eine Jahresrendite von 0,33 Prozent erreicht. Auch auf der Risiko-Seite überzeugt das Produkt, denn die Volatilität fällt wesentlich geringer aus als beim Euro Stoxx 50.

→ Kapitalschutz-Zertifikate

Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Dazu besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht bei diesem Zertifikat-Typ klar an erster Stelle. Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

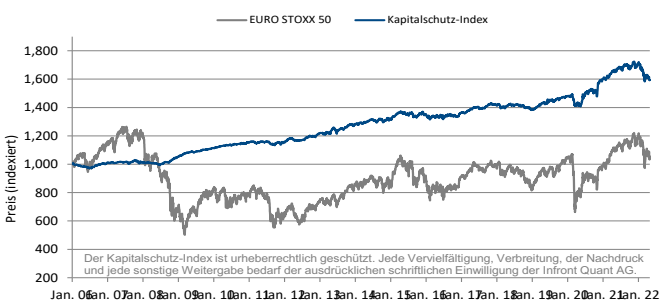
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

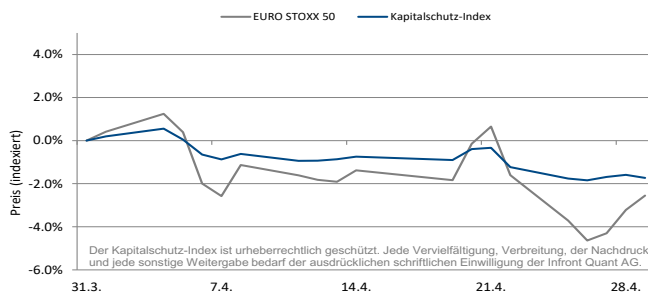
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	59,35 %	Entwicklung seit 2.1.2006	5,51 %
Entwicklung April 2022	-1,73 %	Entwicklung April 2022	-2,55 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,89 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,33 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,61 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,41 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Anlegerinnen und Anleger, die auf Aktienanleihen setzen, konnten im April deutlich ruhiger schlafen als Aktionärinnen und Aktionäre mit europäischen Standardwerten. Selbst im zuletzt schwierigen Marktumfeld ist das Minus minimal. Erfahren Sie hier mehr über Aktienanleihen.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Minderrendite. So verhielt es sich auch im April. Sowohl die zwischenzeitlichen Anstiege, aber auch die Rücksetzer fielen für den Aktienanleihen-Index wesentlich moderater aus als beim Euro Stoxx 50. Die defensive Ausrichtung machte sich aufgrund der schwierigen Börsenlage aber positiv bemerkbar. Der Aktienanleihen-Index verlor nur 0,30 Prozent, wohingegen der Euro Stoxx 50 um 2,55 Prozent nachgab.

→ Während der Aktienanleihen-Index seit 2009 eine Jahresrendite von 2,94 Prozent einfuhr, schaffte es der Euro Stoxx 50 auf 3,08 Prozent. Die Rendite ist nahezu gleich. Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Index weniger als halb so hoch als die des Euro Stoxx 50.

→ Aktienanleihen

Bei Aktienanleihen kommt ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Die Rückzahlung bei Fälligkeit hängt vom Basiswert am Bewertungstag ab. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhalten Anlegerinnen und Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält man je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert. Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

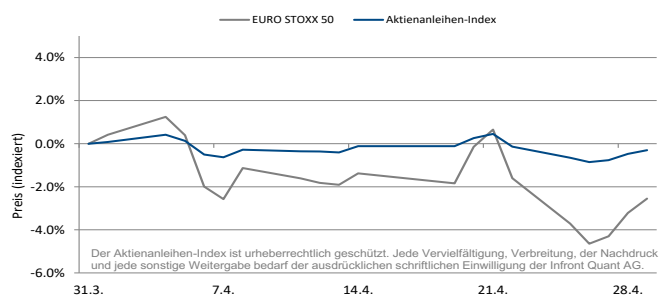
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	47,21 %	Entwicklung seit 2.1.2009	49,93 %
Entwicklung April 2022	-0,30 %	Entwicklung April 2022	-2,55 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	2,94 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,08 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,37 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,53 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Die Börsen gingen wieder nach unten, doch Discount-Zertifikate-Investoren konnten dem Treiben dabei gelassen zusehen und sich zurücklehnen. Auf Monatsicht steht angesichts dessen nur ein minimaler Rückgang. In diesem Abschnitt erfahren Anlegerinnen und Anleger alles Wesentliche zur jüngsten Entwicklung von Discount-Zertifikaten.

→ Die anfänglichen und auch späten Schwankungen am europäischen Aktienmarkt konnten Anlegerinnen und Anleger mit Discount-Zertifikaten im April gut ausgleichen. Die Cap-Begrenzung nach oben machte sich jedoch für Discount-Zertifikate-Investoren in der zweiten Monathälfte kurzfristig bemerkbar. Diese Schwankungen des Euro Stoxx 50 ließen Inhaberinnen und Inhaber von Discount-Zertifikaten ruhig schlafen. Insgesamt steht beim europäischen Aktienindex ein Minus von 2,55 Prozent. Der defensive Discount-Index konnte den Verlust immerhin auf 0,20 Prozent reduzieren.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite in Höhe von 3,32 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schnitt im gleichen Zeitraum mit einem jährlichen Plus von 0,33 Prozent schlechter ab. Die Volatilität des Discount-Index ist mit 10,88 Prozent weniger als halb so hoch.

→ Discount-Zertifikate

Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt. Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

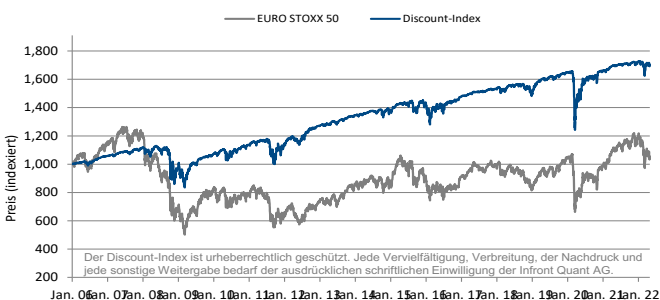
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

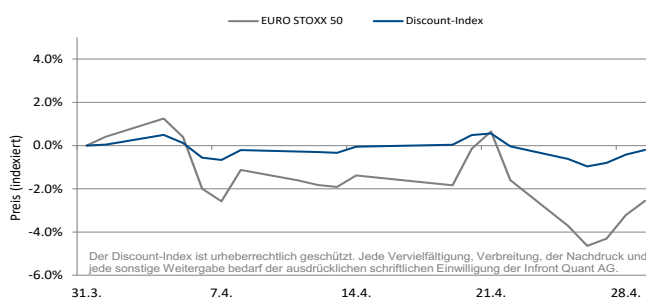
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	70,46 %	Entwicklung seit 2.1.2006	5,51 %
Entwicklung April 2022	-0,20 %	Entwicklung April 2022	-2,55 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,32 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,33 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,88 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,41 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Bonus-Index und der Euro Stoxx 50 nahmen im April einen sehr ähnlichen Kursverlauf – sie entwickelten sich damit nahezu parallel zueinander. Anlegerinnen und Anleger landeten im Vormonat mit Bonus-Zertifikaten sogar noch leicht vor jenen, welche auf den Euro Stoxx 50 setzten.

→ Der Bonus-Index und der Euro Stoxx 50 hatten im April einen ähnlichen Kursverlauf. Per Monatsultimo ist das Minus des Bonus-Index geringer als beim Euro Stoxx 50. Denn die Kursrückgänge am europäischen Aktienmarkt im frühen und späten April ließen sich etwas abfedern. In moderaten Abwärtsphasen werden mit Bonus-Zertifikaten Verluste abgemildert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit.

→ Langfristig funktioniert die Strategie von Bonus-Zertifikaten durchaus gut. Denn seit ihrer Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein Plus von 2,45 Prozent jährlich. Der Euro Stoxx 50 kommt auf 0,33 Prozent. Die Volatilität des Bonus-Index ist über den kompletten Zeitraum betrachtet etwas geringer.

→ Bonus-Zertifikate

Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste. Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

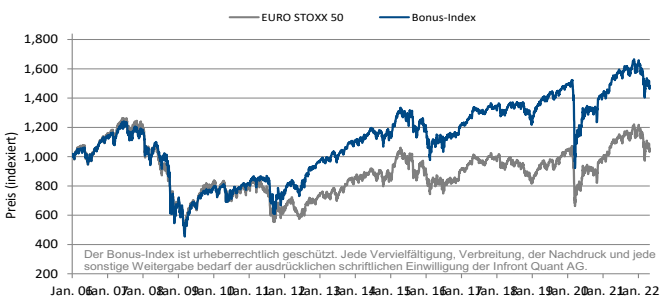
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

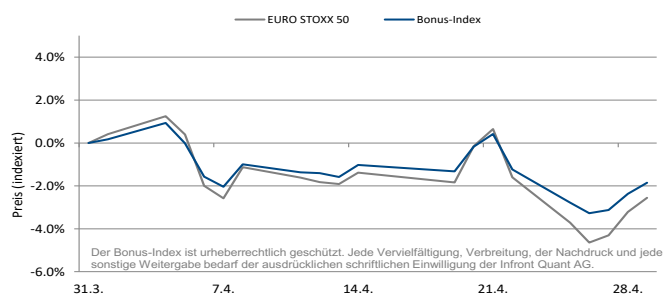
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	48,42 %	Entwicklung seit 2.1.2006	5,51 %
Entwicklung April 2022	-1,86 %	Entwicklung April 2022	-2,55 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,45 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,33 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,51 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,41 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG